



Statistische Berichte



Kennziffer: B II 6 - j/10

September 2011

Ergebnisse aus dem Projekt "Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen"

Teil1: Schulentlassene und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen in Hessen 2008, 2009 und 2010 nach Verwaltungsbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden
Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihr Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Nadine Müller 0611 3802-335
E-Mail ias@statistik-hessen.de
Telefax 0611 3802-390
Internet <http://www.statistik-hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2011

Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de/publikationen/geschaeftsbedingungen/index.html>
abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsdaten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsdaten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsdaten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Vorwort

Die vorliegenden Ergebnisse sind im Rahmen des Projekts „Implementierung einer integrierten Ausbildungsberichterstattung für Hessen“ entstanden. Das Projekt ist vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung in Auftrag gegeben worden und wird aus Mitteln des Landes Hessen und des Europäischen Sozialfonds finanziert.

Methodische Erläuterungen

Schulstatistik, allgemeinbildende und berufliche Schulen

Einmal im Jahr findet eine statistische Erhebung an den öffentlichen Schulen sowie an den Schulen in freier Trägerschaft statt. Die Erhebung von personenbezogenen Daten von Schülern und Lehrern ist in der „Verordnung über die Verarbeitung personenbezogener Daten in Schulen und statistischen Erhebungen an Schulen“ (SchuVO) vom 4. Februar 2009 in Verbindung mit dem HschG (§ 83 ff) in der Fassung vom 14. Juni 2005 (GVBl. I S.442), geregelt und wurde zuletzt durch das Gesetz vom 5. Juni 2008 (GVBl. I S.761) geändert. Die Übermittlung der Daten erfolgt dabei hauptsächlich über einen Datenabzug aus der Lehrer- und Schülerdatenbank (LUSD). Die öffentlichen Schulen sind gemäß § 1 Abs. 2 SchuVO dazu verpflichtet, das Schulverwaltungsprogramm LUSD zu nutzen und ihre Daten zeitnah in die Datenbank einzupflegen. Zu einem bestimmten Stichtag, der per Erlass festgelegt wird, erfolgt ein direkter Abzug aus der Datenbank.

Den Schulen in privater Trägerschaft ist die Nutzung der LUSD dagegen freigestellt (§ 1 Abs. 2 SchuVO). Bei denjenigen Schulen, welche die LUSD nicht nutzen, werden die Daten mit einem gesonderten Erfassungsprogramm, das vom Hessischen Statistischen Landesamt zur Verfügung gestellt wird, ebenfalls zu einem festgelegten Stichtag erfasst. Der Datenabzug aus der LUSD bzw. die Erhebung mit einem gesondertem Erfassungsprogramm findet zu Beginn des Schuljahres statt. Der Stichtag für die Erfassung der Schüler war im Schuljahr 2010/11 der 1. November. Die Schulentlassenen wurden zum 9. Juli aus der LUSD abgezogen.

Der vorliegende Bericht basiert auf den Zahlen zu den Schulentlassenen (ohne Sek II) und Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2008, 2009 und 2010.

Die Daten zu den Schulentlassenen stammen aus den entsprechenden Datenabzügen der jeweiligen Jahre. Die Schulen für Erwachsene werden aus der Berechnung ausgeschlossen, da es sich dabei um Schulen zur Weiterbildung Erwachsener handelt. Die Schulentlassenen der Förderschulen und der Förderschulzweige werden in die Analyse aufgenommen, da es sich dabei um junge Erwachsene handelt, die nach Verlassen des Förderschulbereichs in die integrierte Ausbildungsberichterstattung einmünden könnten. Schüler, die in der Jahrgangsstufe (bzw. im Schulbesuchsjahr) 11 bis 13 aus einer Förderschule oder aus einem Förderschulzweig abgehen, sind in den Berechnungen enthalten. Die Zahlen zu den Übergängern aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen in die gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums stammen aus der Schülerdatenbank des darauf folgenden Schuljahres. Es werden die Daten der Schuljahre 2008/09, 2009/10 und 2010/11 zur Berechnung herangezogen. Übergänger sind Schülerinnen und Schüler, die im vorherigen Schuljahr an einem Gymnasium oder in einem Gymnasialzweig unterrichtet wurden und im folgenden Schuljahr die 11. Klasse der gymnasialen Oberstufe besuchen. Die Zuordnung zu den einzelnen Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt auf Basis des Kreises, in dem die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe besuchen. Die regionale Zuordnung erfolgt demnach ausschließlich nach dem Sitz der Schule und nicht nach dem Wohnsitz der Schulentlassenen bzw. Übergänger.

Inhalt

Methodische Erläuterungen	1
Tabellen:	
Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken	
H e s s e n	3
Reg.-Bez. D a r m s t a d t	3
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	4
Frankfurt am Main, St.	4
Offenbach am Main, St.	5
Wiesbaden, Landeshauptstadt	5
Bergstraße	6
Darmstadt-Dieburg	6
Groß-Gerau	7
Hochtaunuskreis	7
Main-Kinzig-Kreis	8
Main-Taunus-Kreis	8
Odenwaldkreis	9
Offenbach	9
Rheingau-Taunus-Kreis	10
Wetteraukreis	10
Reg.-Bez. G i e ß e n	11
Gießen	11
Lahn-Dill-Kreis	12
Limburg-Weilburg	12
Marburg-Biedenkopf	13
Vogelsbergkreis	13
Reg.-Bez. K a s s e l	14
Kassel, documenta St.	14
Fulda	15
Hersfeld-Rotenburg	15
Kassel	16
Schwalm-Eder-Kreis	16
Waldeck-Frankenberg	17
Werra-Meißner-Kreis	17

**Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen ¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Hessen	und zwar				Reg.-Bez. Darmstadt	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	4 478	1 821	40,7	1 286	28,7	2 763	1 159	41,9	954	34,5
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 136	827	38,7	581	27,2	1 230	497	40,4	437	35,5
Mit Hauptschulabschluss	14 355	6 210	43,3	3 528	24,6	8 159	3 594	44,0	2 601	31,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	25 227	12 418	49,2	3 057	12,1	14 289	7 076	49,5	2 341	16,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	19 092	10 492	55,0	1 132	5,9	12 516	6 759	54,0	919	7,3
Insgesamt	63 152	30 941	49,0	9 003	14,3	37 727	18 588	49,3	6 815	18,1
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	4 464	1 880	42,1	1 353	30,3	2 763	1 168	42,3	1 033	37,4
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 061	849	41,2	606	29,4	1 212	482	39,8	457	37,7
Mit Hauptschulabschluss	13 750	5 866	42,7	3 405	24,8	7 887	3 411	43,2	2 499	31,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	26 611	13 290	49,9	3 275	12,3	14 658	7 309	49,9	2 425	16,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	20 574	11 152	54,2	1 278	6,2	13 583	7 293	53,7	1 051	7,7
Insgesamt	65 399	32 188	49,2	9 311	14,2	38 891	19 181	49,3	7 008	18,0
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	3 863	1 507	39,0	1 127	29,2	2 323	919	39,6	843	36,3
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	2 070	799	38,6	581	28,1	1 189	465	39,1	438	36,8
Mit Hauptschulabschluss	12 146	5 110	42,1	2 614	21,5	6 891	2 898	42,1	1 961	28,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	25 963	12 798	49,3	3 097	11,9	14 309	7 105	49,7	2 323	16,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	29 536	16 039	54,3	1 861	6,3	18 978	10 087	53,2	1 516	8,0
Insgesamt	71 508	35 454	49,6	8 699	12,2	42 501	21 009	49,4	6 643	15,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Darmstadt, Wissen- schaftsstadt	und zwar				Frankfurt am Main, St.	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	103	38	36,9	36	35,0	399	183	45,9	190	47,6
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	47	21	44,7	16	34,0	156	68	43,6	80	51,3
Mit Hauptschulabschluss	269	126	46,8	73	27,1	1 079	458	42,4	521	48,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	481	244	50,7	108	22,5	1 828	881	48,2	568	31,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 061	560	52,8	60	5,7	1 996	1 062	53,2	269	13,5
Insgesamt	1 914	968	50,6	277	14,5	5 302	2 584	48,7	1 548	29,2
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	109	54	49,5	39	35,8	446	179	40,1	240	53,8
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	56	28	50,0	19	33,9	174	63	36,2	100	57,5
Mit Hauptschulabschluss	240	113	47,1	66	27,5	1 086	482	44,4	494	45,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	481	228	47,4	90	18,7	1 765	867	49,1	577	32,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 097	602	54,9	70	6,4	2 257	1 236	54,8	309	13,7
Insgesamt	1 927	997	51,7	265	13,8	5 554	2 764	49,8	1 620	29,2
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	93	37	39,8	32	34,4	387	149	38,5	190	49,1
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	45	17	37,8	17	37,8	185	67	36,2	103	55,7
Mit Hauptschulabschluss	199	84	42,2	41	20,6	912	376	41,2	380	41,7
Mit Realschulabschluss ²⁾	457	240	52,5	81	17,7	1 751	889	50,8	551	31,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 491	782	52,4	101	6,8	2 435	1 282	52,6	381	15,6
Insgesamt	2 240	1 143	51,0	255	11,4	5 485	2 696	49,2	1 502	27,4

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Offenbach am Main, St.	und zwar				Wiesbaden, Landes- hauptstadt	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	123	56	45,5	54	43,9	299	123	41,1	107	35,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	40	14	35,0	20	50,0	90	32	35,6	34	37,8
Mit Hauptschulabschluss	321	132	41,1	182	56,7	672	337	50,1	234	34,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	405	236	58,3	153	37,8	983	480	48,8	207	21,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	342	219	64,0	66	19,3	913	492	53,9	84	9,2
Insgesamt	1 191	643	54,0	455	38,2	2 867	1 432	49,9	632	22,0
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	146	56	38,4	75	51,4	267	116	43,4	91	34,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	49	19	38,8	24	49,0	72	32	44,4	29	40,3
Mit Hauptschulabschluss	321	145	45,2	162	50,5	613	267	43,6	241	39,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	354	193	54,5	121	34,2	886	467	52,7	176	19,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	358	217	60,6	90	25,1	1 070	531	49,6	92	8,6
Insgesamt	1 179	611	51,8	448	38,0	2 836	1 381	48,7	600	21,2
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	133	48	36,1	72	54,1	233	107	45,9	80	34,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	49	19	38,8	26	53,1	93	46	49,5	29	31,2
Mit Hauptschulabschluss	313	134	42,8	157	50,2	511	223	43,6	178	34,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	379	198	52,2	139	36,7	891	459	51,5	174	19,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	649	390	60,1	125	19,3	1 388	753	54,3	110	7,9
Insgesamt	1 474	770	52,2	493	33,4	3 023	1 542	51,0	542	17,9

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Bergstraße	und zwar				Darmstadt- Dieburg	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	162	71	43,8	49	30,2	241	101	41,9	48	19,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	57	24	42,1	19	33,3	133	52	39,1	24	18,0
Mit Hauptschulabschluss	616	260	42,2	137	22,2	666	317	47,6	195	29,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 237	611	49,4	138	11,2	1 197	591	49,4	130	10,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 006	547	54,4	45	4,5	698	392	56,2	29	4,2
Insgesamt	3 021	1 489	49,3	369	12,2	2 802	1 401	50,0	402	14,3
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	165	91	55,2	52	31,5	208	67	32,2	46	22,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	69	38	55,1	21	30,4	128	46	35,9	24	18,8
Mit Hauptschulabschluss	571	241	42,2	123	21,5	668	282	42,2	177	26,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 162	585	50,3	107	9,2	1 387	666	48,0	162	11,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 053	570	54,1	59	5,6	760	404	53,2	36	4,7
Insgesamt	2 951	1 487	50,4	341	11,6	3 023	1 419	46,9	421	13,9
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	135	56	41,5	38	28,1	195	82	42,1	54	27,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	78	31	39,7	27	34,6	121	53	43,8	38	31,4
Mit Hauptschulabschluss	497	200	40,2	102	20,5	520	207	39,8	100	19,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 184	592	50,0	123	10,4	1 170	531	45,4	161	13,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 544	862	55,8	106	6,9	1 007	543	53,9	56	5,6
Insgesamt	3 360	1 710	50,9	369	11,0	2 892	1 363	47,1	371	12,8

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Groß-Gerau	und zwar				Hochtaunus- kreis	und zwar				
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch		
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%	
Sommer 2008											
Ohne Hauptschulabschluss	191	84	44,0	73	38,2	119	40	33,6	27	22,7	
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	82	40	48,8	39	47,6	49	16	32,7	10	20,4	
Mit Hauptschulabschluss	588	265	45,1	198	33,7	486	216	44,4	119	24,5	
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 125	551	49,0	257	22,8	812	427	52,6	92	11,3	
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	612	351	57,4	49	8,0	948	511	53,9	71	7,5	
Insgesamt	2 516	1 251	49,7	577	22,9	2 365	1 194	50,5	309	13,1	
Sommer 2009											
Ohne Hauptschulabschluss	204	82	40,2	79	38,7	134	51	38,1	45	33,6	
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	112	42	37,5	44	39,3	52	16	30,8	17	32,7	
Mit Hauptschulabschluss	559	238	42,6	185	33,1	398	167	42,0	93	23,4	
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 128	594	52,7	278	24,6	875	439	50,2	95	10,9	
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	560	321	57,3	41	7,3	1 365	702	51,4	65	4,8	
Insgesamt	2 451	1 235	50,4	583	23,8	2 772	1 359	49,0	298	10,8	
Sommer 2010											
Ohne Hauptschulabschluss	136	49	36,0	60	44,1	91	41	45,1	31	34,1	
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	67	23	34,3	29	43,3	47	20	42,6	17	36,2	
Mit Hauptschulabschluss	508	231	45,5	172	33,9	391	170	43,5	87	22,3	
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 080	550	50,9	249	23,1	841	435	51,7	68	8,1	
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	879	493	56,1	88	10,0	1 338	680	50,8	96	7,2	
Insgesamt	2 603	1 323	50,8	569	21,9	2 661	1 326	49,8	282	10,6	

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Main-Kinzig-Kreis	und zwar				Main-Taunus-Kreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	375	162	43,2	131	34,9	108	44	40,7	31	28,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	152	57	37,5	60	39,5	39	15	38,5	11	28,2
Mit Hauptschulabschluss	1 111	492	44,3	279	25,1	398	164	41,2	135	33,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 935	1 013	52,4	206	10,6	796	372	46,7	99	12,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	982	520	53,0	44	4,5	723	348	48,1	47	6,5
Insgesamt	4 403	2 187	49,7	660	15,0	2 025	928	45,8	312	15,4
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	323	140	43,3	116	35,9	148	68	45,9	49	33,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	148	59	39,9	54	36,5	61	27	44,3	21	34,4
Mit Hauptschulabschluss	1 080	466	43,1	284	26,3	351	151	43,0	104	29,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	2 099	1 086	51,7	237	11,3	778	377	48,5	103	13,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 138	609	53,5	60	5,3	726	366	50,4	66	9,1
Insgesamt	4 640	2 301	49,6	697	15,0	2 003	962	48,0	322	16,1
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	261	105	40,2	74	28,4	89	29	32,6	27	30,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	145	56	38,6	43	29,7	20	8	40,0	9	45,0
Mit Hauptschulabschluss	947	384	40,5	225	23,8	353	149	42,2	85	24,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 978	1 053	53,2	232	11,7	832	400	48,1	95	11,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 812	955	52,7	90	5,0	1 300	646	49,7	81	6,2
Insgesamt	4 998	2 497	50,0	621	12,4	2 574	1 224	47,6	288	11,2

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Odenwaldkreis	und zwar				Offenbach	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	93	33	35,5	40	43,0	177	67	37,9	73	41,2
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	44	16	36,4	22	50,0	94	40	42,6	43	45,7
Mit Hauptschulabschluss	255	118	46,3	73	28,6	602	253	42,0	224	37,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	509	270	53,0	51	10,0	1 146	555	48,4	213	18,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	236	143	60,6	14	5,9	1 046	561	53,6	76	7,3
Insgesamt	1 093	564	51,6	178	16,3	2 971	1 436	48,3	586	19,7
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	75	34	45,3	28	37,3	185	79	42,7	83	44,9
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	35	15	42,9	15	42,9	66	26	39,4	33	50,0
Mit Hauptschulabschluss	231	98	42,4	65	28,1	678	296	43,7	260	38,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	453	225	49,7	65	14,3	1 317	624	47,4	243	18,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	294	171	58,2	22	7,5	935	496	53,0	75	8,0
Insgesamt	1 053	528	50,1	180	17,1	3 115	1 495	48,0	661	21,2
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	96	34	35,4	34	35,4	157	66	42,0	71	45,2
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	46	16	34,8	17	37,0	82	33	40,2	34	41,5
Mit Hauptschulabschluss	281	117	41,6	65	23,1	598	248	41,5	210	35,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	484	224	46,3	38	7,9	1 338	627	46,9	223	16,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	480	282	58,8	38	7,9	1 729	897	51,9	133	7,7
Insgesamt	1 341	657	49,0	175	13,0	3 822	1 838	48,1	637	16,7

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Rheingau-Taunus-Kreis	und zwar				Wetteraukreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	104	37	35,6	24	23,1	269	120	44,6	71	26,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	67	26	38,8	12	17,9	180	76	42,2	47	26,1
Mit Hauptschulabschluss	406	174	42,9	108	26,6	690	282	40,9	123	17,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	682	312	45,7	51	7,5	1 153	533	46,2	68	5,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	687	358	52,1	20	2,9	1 266	695	54,9	45	3,6
Insgesamt	1 879	881	46,9	203	10,8	3 378	1 630	48,3	307	9,1
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	122	47	38,5	33	27,0	231	104	45,0	57	24,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	74	26	35,1	25	33,8	116	45	38,8	31	26,7
Mit Hauptschulabschluss	380	167	43,9	114	30,0	711	298	41,9	131	18,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	791	382	48,3	74	9,4	1 182	576	48,7	97	8,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	713	369	51,8	16	2,2	1 257	699	55,6	50	4,0
Insgesamt	2 006	965	48,1	237	11,8	3 381	1 677	49,6	335	9,9
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	89	29	32,6	31	34,8	228	87	38,2	49	21,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	58	22	37,9	18	31,0	153	54	35,3	31	20,3
Mit Hauptschulabschluss	265	110	41,5	50	18,9	596	265	44,5	109	18,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	730	333	45,6	70	9,6	1 194	574	48,1	119	10,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	971	510	52,5	38	3,9	1 955	1 012	51,8	73	3,7
Insgesamt	2 055	982	47,8	189	9,2	3 973	1 938	48,8	350	8,8

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Reg.-Bez. G i e ß e n	und zwar				Gießen	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	778	298	38,3	189	24,3	226	86	38,1	47	20,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	332	119	35,8	70	21,1	122	48	39,3	22	18,0
Mit Hauptschulabschluss	2 935	1 269	43,2	496	16,9	641	266	41,5	104	16,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	4 922	2 430	49,4	392	8,0	1 321	666	50,4	115	8,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 050	1 743	57,1	103	3,4	874	482	55,1	48	5,5
Insgesamt	11 685	5 740	49,1	1 180	10,1	3 062	1 500	49,0	314	10,3
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	717	297	41,4	160	22,3	209	90	43,1	51	24,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	293	125	42,7	54	18,4	79	38	48,1	23	29,1
Mit Hauptschulabschluss	2 722	1 107	40,7	511	18,8	513	212	41,3	89	17,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	5 498	2 725	49,6	455	8,3	1 467	709	48,3	121	8,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 263	1 810	55,5	118	3,6	835	448	53,7	37	4,4
Insgesamt	12 200	5 939	48,7	1 244	10,2	3 024	1 459	48,2	298	9,9
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	638	237	37,1	148	23,2	165	61	37,0	29	17,6
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	324	117	36,1	60	18,5	72	24	33,3	12	16,7
Mit Hauptschulabschluss	2 465	1 027	41,7	362	14,7	476	163	34,2	77	16,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	5 233	2 614	50,0	385	7,4	1 368	665	48,6	104	7,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	5 039	2 820	56,0	177	3,5	1 420	749	52,7	51	3,6
Insgesamt	13 375	6 698	50,1	1 072	8,0	3 429	1 638	47,8	261	7,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Lahn-Dill-Kreis	und zwar				Limburg-Weilburg	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	185	69	37,3	51	27,6	153	49	32,0	51	33,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	58	18	31,0	18	31,0	44	13	29,5	14	31,8
Mit Hauptschulabschluss	762	347	45,5	160	21,0	561	228	40,6	111	19,8
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 193	582	48,8	108	9,1	890	441	49,6	67	7,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	568	329	57,9	19	3,3	547	320	58,5	13	2,4
Insgesamt	2 708	1 327	49,0	338	12,5	2 151	1 038	48,3	242	11,3
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	176	70	39,8	43	24,4	101	48	47,5	35	34,7
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	75	31	41,3	17	22,7	24	11	45,8	3	12,5
Mit Hauptschulabschluss	669	271	40,5	150	22,4	583	244	41,9	122	20,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 350	695	51,5	117	8,7	1 073	531	49,5	89	8,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	549	324	59,0	19	3,5	549	323	58,8	13	2,4
Insgesamt	2 744	1 360	49,6	329	12,0	2 306	1 146	49,7	259	11,2
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	179	60	33,5	43	24,0	105	40	38,1	34	32,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	84	26	31,0	17	20,2	49	16	32,7	9	18,4
Mit Hauptschulabschluss	701	276	39,4	106	15,1	523	254	48,6	95	18,2
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 429	737	51,6	108	7,6	930	460	49,5	60	6,5
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	809	467	57,7	38	4,7	1 144	676	59,1	17	1,5
Insgesamt	3 118	1 540	49,4	295	9,5	2 702	1 430	52,9	206	7,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Marburg-Biedenkopf	und zwar				Vogelsbergkreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	159	68	42,8	34	21,4	55	26	47,3	6	10,9
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	73	25	34,2	16	21,9	35	15	42,9	—	—
Mit Hauptschulabschluss	636	290	45,6	100	15,7	335	138	41,2	21	6,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 005	474	47,2	86	8,6	513	267	52,0	16	3,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	815	460	56,4	20	2,5	246	152	61,8	3	1,2
Insgesamt	2 615	1 292	49,4	240	9,2	1 149	583	50,7	46	4,0
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	149	61	40,9	27	18,1	82	28	34,1	4	4,9
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	72	31	43,1	8	11,1	43	14	32,6	3	7,0
Mit Hauptschulabschluss	635	245	38,6	120	18,9	322	135	41,9	30	9,3
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 057	518	49,0	105	9,9	551	272	49,4	23	4,2
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	979	519	53,0	39	4,0	351	196	55,8	10	2,8
Insgesamt	2 820	1 343	47,6	291	10,3	1 306	631	48,3	67	5,1
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	138	52	37,7	34	24,6	51	24	47,1	8	15,7
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	84	35	41,7	16	19,0	35	16	45,7	6	17,1
Mit Hauptschulabschluss	452	197	43,6	67	14,8	313	137	43,8	17	5,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 005	507	50,4	98	9,8	501	245	48,9	15	3,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 305	717	54,9	62	4,8	361	211	58,4	9	2,5
Insgesamt	2 900	1 473	50,8	261	9,0	1 226	617	50,3	49	4,0

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Reg.-Bez. K a s s e l	und zwar				Kassel, documenta-St.	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	937	364	38,8	143	15,3	174	72	41,4	53	30,5
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	574	211	36,8	74	12,9	121	53	43,8	35	28,9
Mit Hauptschulabschluss	3 261	1 347	41,3	431	13,2	406	183	45,1	148	36,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	6 016	2 912	48,4	324	5,4	765	382	49,9	141	18,4
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 526	1 990	56,4	110	3,1	696	377	54,2	42	6,0
Insgesamt	13 740	6 613	48,1	1 008	7,3	2 041	1 014	49,7	384	18,8
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	984	415	42,2	160	16,3	207	87	42,0	62	30,0
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	556	242	43,5	95	17,1	124	59	47,6	38	30,6
Mit Hauptschulabschluss	3 141	1 348	42,9	395	12,6	392	182	46,4	124	31,6
Mit Realschulabschluss ²⁾	6 455	3 256	50,4	395	6,1	875	440	50,3	173	19,8
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	3 728	2 049	55,0	109	2,9	722	384	53,2	31	4,3
Insgesamt	14 308	7 068	49,4	1 059	7,4	2 196	1 093	49,8	390	17,8
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	902	351	38,9	136	15,1	197	76	38,6	51	25,9
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	557	217	39,0	83	14,9	142	54	38,0	36	25,4
Mit Hauptschulabschluss	2 790	1 185	42,5	291	10,4	302	148	49,0	92	30,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	6 421	3 079	48,0	389	6,1	877	439	50,1	158	18,0
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	5 519	3 132	56,7	168	3,0	1 251	695	55,6	55	4,4
Insgesamt	15 632	7 747	49,6	984	6,3	2 627	1 358	51,7	356	13,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Fulda	und zwar				Hersfeld- Rotenburg	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	133	56	42,1	23	17,3	80	27	33,8	11	13,8
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	83	31	37,3	12	14,5	34	14	41,2	2	5,9
Mit Hauptschulabschluss	715	295	41,3	75	10,5	320	145	45,3	48	15,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 219	623	51,1	32	2,6	598	292	48,8	34	5,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	623	368	59,1	20	3,2	351	186	53,0	8	2,3
Insgesamt	2 690	1 342	49,9	150	5,6	1 349	650	48,2	101	7,5
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	149	62	41,6	22	14,8	87	37	42,5	8	9,2
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	80	39	48,8	14	17,5	46	17	37,0	4	8,7
Mit Hauptschulabschluss	656	262	39,9	73	11,1	321	153	47,7	40	12,5
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 320	617	46,7	44	3,3	544	244	44,9	28	5,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	617	343	55,6	9	1,5	381	232	60,9	13	3,4
Insgesamt	2 742	1 284	46,8	148	5,4	1 333	666	50,0	89	6,7
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	139	55	39,6	22	15,8	64	22	34,4	8	12,5
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	82	29	35,4	14	17,1	36	12	33,3	6	16,7
Mit Hauptschulabschluss	642	263	41,0	49	7,6	255	110	43,1	23	9,0
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 303	624	47,9	51	3,9	584	281	48,1	27	4,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	1 088	636	58,5	24	2,2	321	184	57,3	8	2,5
Insgesamt	3 172	1 578	49,7	146	4,6	1 224	597	48,8	66	5,4

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Kassel	und zwar				Schwalm-Eder-Kreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	77	31	40,3	10	13,0	160	56	35,0	18	11,3
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	41	16	39,0	5	12,2	102	32	31,4	10	9,8
Mit Hauptschulabschluss	489	178	36,4	31	6,3	584	240	41,1	59	10,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 075	491	45,7	38	3,5	1 004	465	46,3	26	2,6
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	459	266	58,0	16	3,5	664	378	56,9	11	1,7
Insgesamt	2 100	966	46,0	95	4,5	2 412	1 139	47,2	114	4,7
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	121	61	50,4	10	8,3	139	47	33,8	23	16,5
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	66	33	50,0	8	12,1	58	21	36,2	11	19,0
Mit Hauptschulabschluss	485	198	40,8	56	11,5	582	245	42,1	49	8,4
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 153	631	54,7	66	5,7	1 046	541	51,7	35	3,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	474	250	52,7	23	4,9	684	373	54,5	11	1,6
Insgesamt	2 233	1 140	51,1	155	6,9	2 451	1 206	49,2	118	4,8
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	100	46	46,0	10	10,0	132	49	37,1	16	12,1
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	70	38	54,3	7	10,0	82	35	42,7	11	13,4
Mit Hauptschulabschluss	493	202	41,0	42	8,5	457	191	41,8	37	8,1
Mit Realschulabschluss ²⁾	1 186	562	47,4	65	5,5	970	471	48,6	38	3,9
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	818	442	54,0	32	3,9	1 006	555	55,2	24	2,4
Insgesamt	2 597	1 252	48,2	149	5,7	2 565	1 266	49,4	115	4,5

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Waldeck-Frankenberg	und zwar				Werra-Meißner-Kreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	213	86	40,4	19	8,9	100	36	36,0	9	9,0
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	130	42	32,3	7	5,4	63	23	36,5	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	457	189	41,4	47	10,3	290	117	40,3	23	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	844	401	47,5	32	3,8	511	258	50,5	21	4,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	491	282	57,4	11	2,2	242	133	55,0	2	0,8
Insgesamt	2 005	958	47,8	109	5,4	1 143	544	47,6	55	4,8
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	213	90	42,3	30	14,1	68	31	45,6	5	7,4
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	132	50	37,9	17	12,9	50	23	46,0	3	6,0
Mit Hauptschulabschluss	425	174	40,9	31	7,3	280	134	47,9	22	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	924	498	53,9	33	3,6	593	285	48,1	16	2,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	601	328	54,6	16	2,7	249	139	55,8	6	2,4
Insgesamt	2 163	1 090	50,4	110	5,1	1 190	589	49,5	49	4,1
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	178	71	39,9	20	11,2	92	32	34,8	9	9,8
darunter: mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	82	29	35,4	6	7,3	63	20	31,7	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	412	177	43,0	30	7,3	229	94	41,0	18	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	926	427	46,1	37	4,0	575	275	47,8	13	2,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	724	438	60,5	22	3,0	311	182	58,5	3	1,0
Insgesamt	2 240	1 113	49,7	109	4,9	1 207	583	48,3	43	3,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.

**Noch: Schulentlassene (ohne Sek II) und Übergänger aus der Sekundarstufe I allgemeinbildender Schulen¹⁾
im Sommer 2008, 2009 und 2010 nach Abschlussarten und Verwaltungsbezirken**

Abschlussart/Übergänge aus Sek I	Waldeck-Frankenberg	und zwar				Werra-Meißner-Kreis	und zwar			
		weiblich		nichtdeutsch			weiblich		nichtdeutsch	
		Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Sommer 2008										
Ohne Hauptschulabschluss	213	86	40,4	19	8,9	100	36	36,0	9	9,0
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	130	42	32,3	7	5,4	63	23	36,5	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	457	189	41,4	47	10,3	290	117	40,3	23	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	844	401	47,5	32	3,8	511	258	50,5	21	4,1
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	491	282	57,4	11	2,2	242	133	55,0	2	0,8
Insgesamt	2 005	958	47,8	109	5,4	1 143	544	47,6	55	4,8
Sommer 2009										
Ohne Hauptschulabschluss	213	90	42,3	30	14,1	68	31	45,6	5	7,4
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	132	50	37,9	17	12,9	50	23	46,0	3	6,0
Mit Hauptschulabschluss	425	174	40,9	31	7,3	280	134	47,9	22	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	924	498	53,9	33	3,6	593	285	48,1	16	2,7
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	601	328	54,6	16	2,7	249	139	55,8	6	2,4
Insgesamt	2 163	1 090	50,4	110	5,1	1 190	589	49,5	49	4,1
Sommer 2010										
Ohne Hauptschulabschluss	178	71	39,9	20	11,2	92	32	34,8	9	9,8
darunter:										
mit schulartspezifischen Förderschulabschluss	82	29	35,4	6	7,3	63	20	31,7	3	4,8
Mit Hauptschulabschluss	412	177	43,0	30	7,3	229	94	41,0	18	7,9
Mit Realschulabschluss ²⁾	926	427	46,1	37	4,0	575	275	47,8	13	2,3
Übergänge in die gymnasiale Oberstufe eines allgemeinbildenden Gymnasiums aus Gymnasien und Gymnasialzweigen (Mittelstufe) ³⁾	724	438	60,5	22	3,0	311	182	58,5	3	1,0
Insgesamt	2 240	1 113	49,7	109	4,9	1 207	583	48,3	43	3,6

1) Ohne Schulen für Erwachsene. Zahlen zu Schulentlassenen aus Förderschulen sind enthalten. — 2) Übergänger aus Realschulen und Integrierten Gesamtschulen enthalten. — 3) Die räumliche Zuordnung der Übergänger erfolgt auf Basis des Verwaltungsbezirks, in dem die Schüler/-innen die gymnasiale Oberstufe besuchen.